



INFRASTRUKTURTREFF



INFRASTRUKTURTREFF

building bildung bindung

Thomas Schneebeili

PLAVENIR / suisse.ing / suisseplan



INFRASTRUKTURTREFF

building bildung bindung

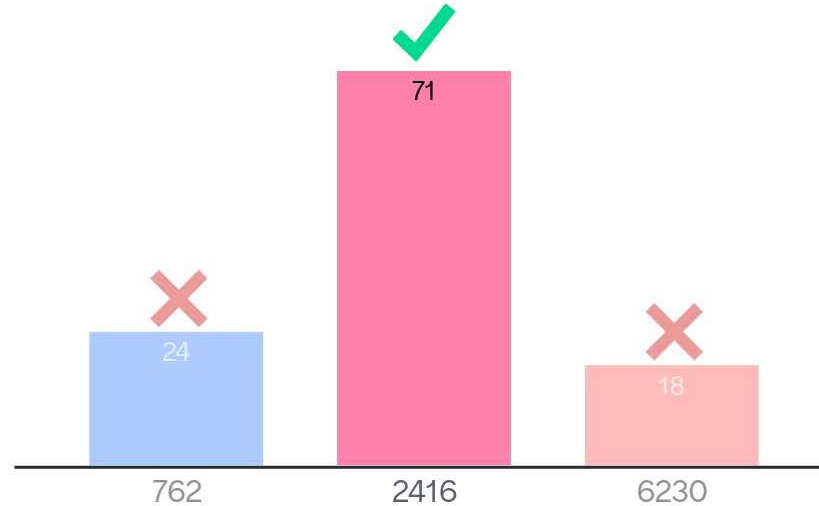
Wie wird der Nachwuchs unsere Branche weiterbringen –
was können wir als Branche dafür tun?

building bildung bindung



Quiz zu Statistiken der Berufslehre bzw. Hochschulen

**Wieviele Lehrabschlüsse Zeichner EFZ
sowie den Bauberufen gibt es pro Jahr?**

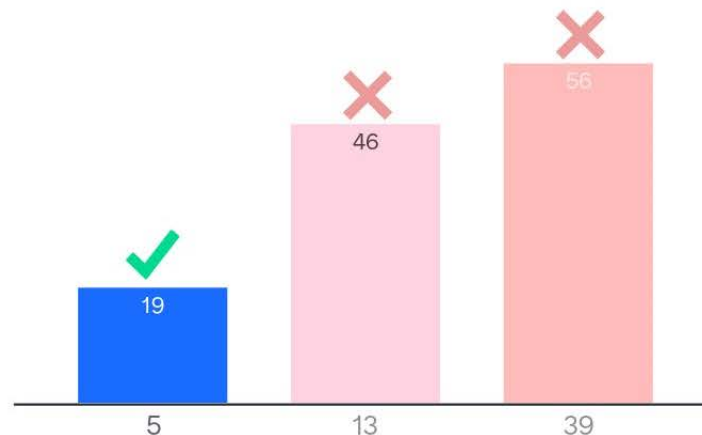


building bildung bindung



Quiz zu Statistiken der Berufslehre bzw. Hochschulen

Welcher Rang belegt der Zeichnerberuf unter den populärsten Berufsausbildungen 2023?

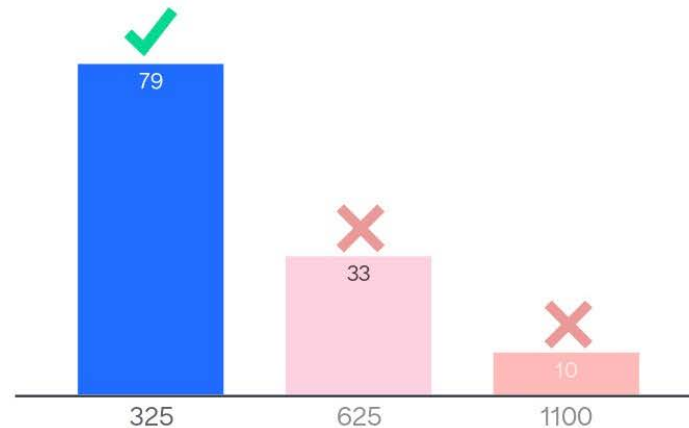


building bildung bindung



Quiz zu Statistiken der Berufslehre bzw. Hochschulen

Wieviele Studienabschlüsse im Bereich Bauingenieurwesen gab es 2022 an den FH's?


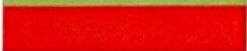


building bildung bindung



Bauingenieure an den FH's

FH	HS2013	HS2014	HS2015	HS2016	HS2017	HS2018	HS2019	HS2020	HS2021	HS2022
FHNW/HABG	46	36	35	41	52	51	42	45	43	33
FHGR	25	35	40	38	31	27	30	16	24	26
OST/HSR	50	56	68	59	40	54	61	37	28	47
HSLU	44	42	42	52	58	41	47	43	40	37
SUPSI	45	40	40	41	40	30	38	42	42	35
ZHAW	45	49	51	51	62	68	37	36	41	37
HEIG - VD	-	52	50	55	34	46	30	46	23	25
HEIA - FR	40	42	50	49	40	44	42	28	30	28
HEPIA GENF	27	24	39	25	30	27	36	31	27	20
BFH-AHB	44	50	35	45	46	43	29	26	30	37
TOTAL	-	426	450	456	433	431	392	350	328	325
Veränderung zum Vorjahr	-	-	6%	1%	-5%	0%	-9%	-11%	-6%	-1%

 grösster Wert seit HS2013
 kleinster Wert seit HS2013

ChatGPT: Was ist das faszinierende an Berufen in der Baubranche?

Es gibt viele faszinierende Aspekte an Berufen in der Baubranche, die von verschiedenen Personen unterschiedlich wahrgenommen werden können. Hier sind einige mögliche Gründe, warum Menschen die Baubranche als faszinierend empfinden könnten:

Sichtbare Ergebnisse: In der Baubranche sieht man oft direkte, greifbare Ergebnisse der eigenen Arbeit. Dies kann sehr befriedigend sein, da man die Veränderung und den Fortschritt am Ende eines Projekts sehen kann.

Vielfalt der Projekte: Bauprojekte können von kleinen Eigenheimen bis hin zu großen Infrastrukturprojekten reichen. Diese Vielfalt bietet die Möglichkeit, an unterschiedlichen Arten von Projekten zu arbeiten, was Abwechslung und Herausforderung bietet.

Teamarbeit: Der Bau erfordert oft eine enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachleuten, wie Architekten, Ingenieuren, Handwerkern und Bauleitern. Diese Teamarbeit kann zu einer bereichernden Arbeitsumgebung beitragen.

Kreativität und Innovation: Architekten und Ingenieure haben oft die Möglichkeit, innovative Lösungen zu entwickeln, um komplexe Herausforderungen zu bewältigen. Dies erfordert kreative Denkweisen und technisches Know-how.

Einfluss auf die Umgebung: Bauprojekte können einen erheblichen Einfluss auf die Umgebung und die Gemeinschaft haben. Dies kann eine Quelle der Befriedigung sein, da man an der Gestaltung und Verbesserung von Lebensräumen beteiligt ist.

Stabilität und Nachhaltigkeit: Die Baubranche spielt eine wichtige Rolle in der Schaffung stabiler Infrastrukturen und nachhaltiger Gebäude. Die Möglichkeit, an Projekten zu arbeiten, die langfristige Auswirkungen haben, kann sehr lohnend sein.

Herausforderungen und Problemlösung: Der Bau beinhaltet oft komplexe Probleme, die gelöst werden müssen. Dies erfordert analytisches Denken, Kreativität und die Fähigkeit, Lösungen zu finden.

Karrierechancen und Stabilität: Die Baubranche bietet oft stabile Karriereperspektiven und gute Verdienstmöglichkeiten. Es gibt eine konstante Nachfrage nach Fachleuten in diesem Bereich.

Selbstständigkeit und Unternehmertum: In der Baubranche gibt es auch viele Möglichkeiten für Selbstständige und Unternehmer, die ihre eigenen Bauprojekte leiten oder Baufirmen gründen möchten.

Technologische Fortschritte: Die Baubranche ist zunehmend technologisch orientiert, was die Einführung von innovativen Bautechniken und Materialien ermöglicht. Dies bietet die Chance, an der Spitze der technologischen Entwicklungen zu arbeiten.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Faszination für Berufe in der Baubranche individuell ist und von den persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Vorlieben abhängt. Manche Menschen finden Freude an der handwerklichen Arbeit, während andere sich für die planerischen und gestalterischen Aspekte interessieren.

Antwort von ChatGPT

building



ChatGPT: Was ist das faszinierende an Berufen in der Baubranche?

- Sichtbare Ergebnisse
- Vielfalt der Projekte
- Teamarbeit
- Kreativität und Innovation
- Einfluss auf die Umgebung
- Nachhaltigkeit in Projekte umsetzen
- Herausforderungen und Problemlösung
- Karrierechancen und Stabilität
- Selbstständigkeit und Unternehmertum
- Technologische Fortschritte erleben

Wie funktioniert Bildung bei jugendlichen Berufssuchenden?

- Interesse an Beruf
- Gute Beispiele
- Empfehlungen
- Erfahrungen aus Verwandtschaft
- Berufsmessen
- Berufsinformationszentren – obwohl die Infos dort meist etwas zweifelhaft sind
- Erfahrungen aus Schulunterricht
- Social Media
- Hohe Kompetenz an „Self-Learning“
- Peergroup (Gruppen Gleichaltriger)

bildung



Was heisst das für uns?

- Beruf positiv vertreten – nicht rumjammern – Vorbild sein
- Vielseitigkeit/Attraktivität aufzeigen
- gute Beispiele auch publik machen
- neue Kanäle nutzen (Social Media/Influencer)
- auf Verbandsebene: Kräfte bündeln – kooperieren (Schulmittel etc.)
- auch aus schlechten Ereignissen Lehren ziehen und in Erfahrung ummünzen
- Leidenschaft wecken für das Resultat / Kreativität
- Weiterentwicklung/Weiterbildung/Zukunftschancen
- Bildung = Wissen = Macht / Individualität

bildung



Meine Message:

Es ist egal, in welchen Zweig der Planungs- und Baubranche wir die Jugend bringen – Hauptsache sie sind da. Die Chance, dass sie in der Branche verbleiben ist gross.

bildung



Wie funktioniert Bildung bei Personen, welche bereits in der Branche sind?

- Interesse an Neuem
 - Absicht sich weiterzuentwickeln
 - Chancen und Möglichkeiten aufzeigen (Motivation!)
 - Zukunftsperspektiven
-
- Bildung stärkt Individualität
 - Bildung fördert Unabhängigkeit

bildung



Meine Message:

Motiviert Eure Mitarbeitenden sich weiterzubilden.
Aber auch hier gilt – ohne Eigenantrieb nützt dies alles nichts.

bindung



Bestehende Mitarbeitende (MA) binden

- Behandelt Eure MA fair
- Fördert eure MA (Weiterbildung, Karrierechancen)
- Gebt euren MA Verantwortung und fordert diese aber auch ein
- Fordert eure MA auf, Euer Unternehmen weiter zu bringen (Visionen kreieren)
- Lasst eure MA am Erfolg teilhaben
- Übertreibt nicht und bleibt authentisch
- Lasst die Jugend eure MA weiterbringen (Arbeitstechnik)
- Lasst eure erfahrenen MA die Jugend fachlich weiterbringen
- Chancen und Möglichkeiten im Betrieb aufzeigen

building bildung bindung



Wie wird der Nachwuchs unsere Branche weiterbringen – was können wir als Branche dafür tun?

- Nutzt die Fähigkeiten der Jugend „Self Learning“ – um insbesondere bei den digitalen Skills eure MA weiterzubringen
- Nutzt das technische und organisatorische Know-how eurer erfahrenen MA, um dieses der Jugend mitzugeben und sinnvoll in den digitalen Skills einzubinden
- Umsetzen statt langwierige Konzepte erstellen (Taten!)
- Plattformen und Kooperationen zur Verfügung stellen
- Schulinformationen über unsere Berufe zusammenstellen – Sinn vermitteln!
- Die Welt von morgen mitgestalten – Zukunftsträume realisieren
- Vorbild sein

building bildung bindung



Fachkräftebedarf

- „Fachkräftebedarf-/mangel“ ist das Schlagwort Nr. 1 – bringt aber bei der Bindung von MA und bei der Suche nach neuen MA nichts – ist eher kontraproduktiv
- Aktives Abwerben von Fachleuten bei den Mitbewerbern aus der Branche bringt herzlich wenig – die zu verrichtende Arbeit bleibt immer die gleiche
- Jammern vertreibt auch hier unsere bestehenden wie neuen MA und lässt die Herausforderungen sicherlich nicht kleiner werden
- **Der Fachkräftemangel führt dazu, dass die Unternehmen genügend Arbeit haben, aber die Projektauslöser ihre Projekte nicht umsetzen können**

building bildung bindung



Fachkräftebedarf - Lösung / Lösungen

- Partnerschaftliche Umgebung für alle Beteiligte schaffen – gemeinsame Wege finden für die Ziele der Bauherrschaften
- Attraktive Kommunikationskampagne lancieren (die Branche sichtbar machen)
- Mit Influencer arbeiten, als Branchenbotschafter auf Social Media einsetzen (inkl. TikTok und Co.)
- Jüngere MA als Branchenbotschafter in die Schulen schicken (Jugendliche bei der Berufswahl)
- Attraktive Anstellungsbedingungen, Weiterbildungen, Karrierechancen aufzeigen

building bildung bindung



PLAVENIR

www.plavenir.ch

Berufsbildung Raum- und Bauplanung

suisse.ing

www.suisse.ing

Schweizerische Vereinigung Beratender
Ingenieurunternehmungen

suisse plan

www.suisseplan.ch

Volles Engagement für vernetzte Lösungen.

Geiz ist nicht geil! Die Vergaberechtsreform als Paradigmenwechsel

**Marc Steiner,
Bundesverwaltungsrichter***

**Der Referent äussert seine persönliche Meinung*

9. November 2023

Übersicht

- **Die Harmonisierung des Vergaberechts (BöB/IVöB)**
- **Darstellung der weltanschaulichen Konzepte in Bezug auf die Regulierung des öffentlichen Beschaffungswesens (inkl. Blick über den Tellerrand WTO/EU)**
- **Die Neuausrichtung des Vergaberechts (BöB und IVöB) nach den Leitbegriffen Qualitätswettbewerb, Innovation und Nachhaltigkeit**

Der IVöB-Beitritt des Kantons Zürich

Aktuell

Beitritt zur IVöB 2019

Der Kantonsrat hat am 20. März 2023 in zweiter Lesung mit 168 zu 1 Stimmen dem Beitritt des Kantons Zürich zur Interkantonalen Vereinbarung über das Beschaffungswesen (IVöB 2019) zugestimmt. Der Regierungsrat hat am 28. Juni 2023 das Beitrittsgesetz (BeiG IVöB) per 1. Oktober 2023 in Kraft gesetzt und erlässt gleichzeitig auf dasselbe Datum die totalrevidierte Submissionsverordnung (SVO).

Medienmitteilung des Regierungsrates vom 13. Juli 2023

→

Beschluss des Regierungsrates vom 28. Juni 2023

→



Die Harmonisierung des Vergaberechts als Hauptziel der Reform

Das Projekt AURORA hat parallele Entwürfe zu BöB und IVöB beinhaltet. Zugleich hat die BPUK klargemacht, dass Voraussetzung der Harmonisierung ist, dass das Bundesparlament die gemeinsam erarbeitete Vorlage ohne grössere Abweichungen gutheisst. Daran haben sich die Eidgenössischen Räte indessen bekanntlich nicht gehalten, was nachfolgend zu erörtern sein wird. Jedenfalls ist es vor diesem Hintergrund umso mehr zu begrüßen, dass die am 15. November 2019 verabschiedete IVöB dem BöB 2019 weitgehend folgt.

Kommt der “system change” aus dem Bundeshaus?



Es kommt der Paradigmenwechsel!



„Wir möchten [mit dem vorteilhaftesten Angebot] den Paradigmenwechsel konkretisieren, den wir im ganzen Gesetz vorgenommen haben.“

Bundesrat Ueli Maurer im Ständerat, 5.6.19

Litauen 2018: Was ist die Qualität von Gas?



COBALT
ESTONIA LATVIA LITHUANIA BELARUS

DR. DEIVIDAS SOLOVEIČIK
COBALT

MARC STEINER
Šveicarijos federalinis administracinis teismas

DIANA VILYTĖ
Viešųjų pirkimų tarnyba

VIEŠŪJŲ PIRKIMŲ KONFERENCIJA 2018
Efektyvūs viešieji pirkimai: kaip tai užtikrinti?

2018 m. gegužės 10 d.
09:00 - 16:00 val.
„Vilnius Grand Resort“ Ežeraičių g.2, Vilniaus raj.

Kreislaufwirtschaft

20.433

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE

Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken

Eingereicht von:

KOMMISSION FÜR UMWELT, RAUMPLANUNG UND ENERGIE NR

Berichterstattung:

CLIVAZ CHRISTOPHE, JAUSLIN MATTHIAS SAMUEL

Einreichungsdatum:

19.05.2020

Eingereicht im:

Nationalrat

Stand der Beratungen:

Zugewiesen an die behandelnde Kommission

Klimagesetz

(Abstimmung vom 18. Juni 2023)

-  **Art. 10 Vorbildfunktion von Bund und Kantonen**

¹ Bund und Kantone nehmen in Bezug auf die Erreichung des Ziels von Netto-Null-Emissionen und auf die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels eine Vorbildfunktion wahr.

Zuschlagserteilung nach dem WTO Government Procurement Agreement 2012

Art. XV (5): [...], so erteilt sie den Zuschlag dem Anbieter, [...]

der ausschließlich aufgrund der spezifischen

Bewertungskriterien in den Bekanntmachungen und

Ausschreibungsunterlagen:

a) das vorteilhafteste Angebot eingereicht hat

oder

b) wenn der Preis das einzige Kriterium ist, den tiefsten Preis
geboten hat.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot nach Art. 67 der Richtlinie 2014/24/EU (I)

"The new criteria will put an end to the dictatorship of the lowest price and once again make quality the central issue," Mr. Tarabella explained.

(Pressemitteilung vom 15. Januar 2014 betreffend die Zustimmung des Europäischen Parlaments zu den neuen EU-Vergaberichtlinien)

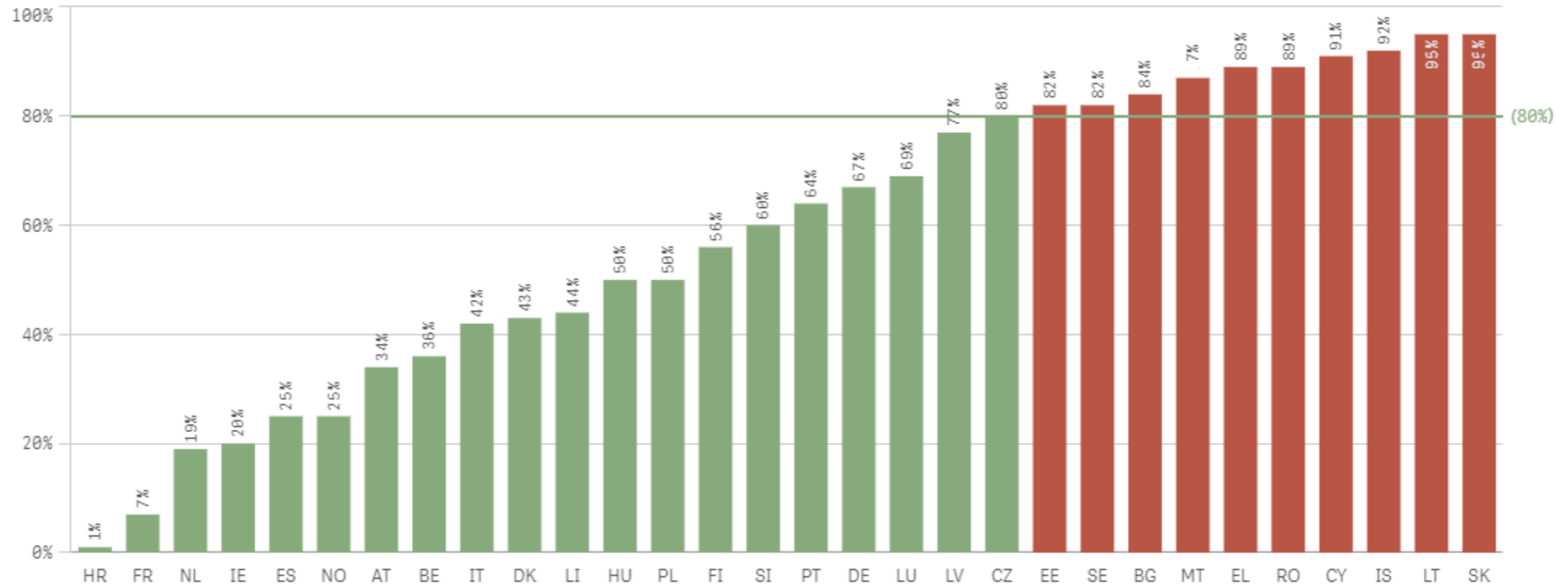
Das wirtschaftlich günstigste Angebot nach Art. 67 der Richtlinie 2014/24/EU (II)

Öffentliche Auftraggeber sollten zur Wahl von Zuschlagskriterien ermutigt werden, mit denen sie qualitativ hochwertige Bauleistungen, Lieferungen und Dienstleistungen erhalten können, die ihren Bedürfnissen optimal entsprechen.

EU Single Market Scoreboard 2021

Indicator [5]: Award criteria

This chart measures the proportion of procedures awarded solely because the offer was the cheapest one available.



EU / Vorschlag “Net Zero Industry Act” (COM/2023/161 final)

Artikel 19

Beitrag zu Nachhaltigkeit und Resilienz bei Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge

1. Öffentliche Auftraggeber oder Auftraggeber stützen die Vergabe von Aufträgen für im Anhang aufgeführte Netto-Null-Technologien im Rahmen eines Verfahrens zur Vergabe öffentlicher Aufträge auf das wirtschaftlich günstigste Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis, das mindestens den Beitrag des Angebots zu Nachhaltigkeit und Resilienz umfasst, im Einklang mit den Richtlinien 2014/23/EU, 2014/24/EU oder 2014/25/EU und den geltenden sektoralen Rechtsvorschriften sowie mit den internationalen Verpflichtungen der Union, einschließlich des

Innovation und öffentliches Beschaffungswesen

Die Anbieter richten sich nach dem Nachfrageverhalten der Auftraggeberseite aus.

Auszug aus Verhandlungsprotokoll: “Aufgrund der (hohen) Gewichtung des Preises haben wir die konventionelle Lösung vorgeschlagen.”

Was lernen wir daraus? Der Preiswettbewerb hat einen Grenznutzen, wenn es um die Förderung von Innovation geht. Qualitätswettbewerb passt besser.

BöB: Wichtige Player, deren Position das Ergebnis nachvollziehbar macht



Votum BR Ueli Maurer im Ständerat

«Dass das günstigste Preisangebot auf die Dauer nicht immer das Günstigste ist, wissen wir. Daher [sagen wir]: Preis und Qualität sind auf der gleichen Stufe. [...] Wir wollen also zu einem vernünftigen Preis ein qualitativ gutes Angebot. [...] Wir möchten bei Ausschreibungen und Vergaben der öffentlichen Hand ganz klar neue Gewichtungen vornehmen.»

Die Ziele des Vergaberechts gemäss dem BÖB vom 19. Juni 2019

Art. 2 E-BÖB [fett = neu]:

Dieses Gesetz bezweckt:

- a. den wirtschaftlichen **und den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen** Einsatz der öffentlichen Mittel;
- b. die Transparenz des Vergabeverfahrens;
- c. die Gleichbehandlung / Nichtdiskriminierung
- d. die Förderung des wirksamen, **fairen** Wettbewerbs [inkl. **Massnahmen gegen Wettbewerbsabreden und Korruption**]

Das System des neuen Rechts: Nachhaltigkeit und Qualitätswettbewerb

Art. 56 Abs 3 BöB:

Die Angemessenheit einer Verfügung kann
[gerichtlich] nicht überprüft werden. ->
Vergabekultur

Art. 29 Abs. 1 BöB:

Bedeutung qualitativer Zuschlagskriterien
hervorgehoben.

Art. 41 Abs. 1 BöB:

Das vorteilhafteste Angebot erhält den Zuschlag.

Art. 12 Abs. 2 f. BöB:
Dumping durch
Missachtung sozialer
Mindeststandards
im In- und Ausland

Art. 38 Abs. 3 BöB:
Preisdumping
im In- und Ausland

Art. 12 Abs. 3 BöB i.V.m. Art. 4
Abs. 3 VöB:
Dumping durch Missachtung
ökologischer Mindeststandards
im In- und Ausland

Nachfragepflicht bei ungewöhnlich niedrigen Angeboten

In Bezug auf dieses Thema waren wir in der Schweiz nach altem Recht neoliberale Musterknaben, was die Wettbewerbszielsetzung angeht (Art. 25 Abs. 4 aVöB). Die Bauwirtschaft hat (wie die europäische Bauwirtschaft) im Rahmen der Vergaberechtsreform ein verschärftes Vorgehen gegen Unterangebote gefordert (vgl. Vorstoss NR Beat Flach 17.3345 vom 4. Mai 2017).

Die Zielrichtung des Vorstosses Flach ist in die Neuformulierung von Art. 38 Abs. 3 BöB eingeflossen. Nachfragepflicht der Auftraggeberin bei ungewöhnlich niedrigen Angeboten.

Rechtskonformitätsprüfung von Methoden zur Bewertung der Qualität

Urteil des BVGer B-1185/2020 vom 1. Dezember 2020:
Die Beschwerdeführerin rügt, für die Bewertung der Offerten unter den qualitativen Zuschlagskriterien und insbesondere unter Zuschlagskriterium ZK3 "Auftragsanalyse" habe die Vergabestelle mit dem Taxonomietyp B [...] ein Bewertungssystem gewählt, welches in der Anwendung ungeeignet sei, eine hinreichend differenzierte Beurteilung der Qualität besonders auch in Anbetracht der hohen Gewichtung derselben zu gewährleisten. Und sie hat Recht!

Beschaffungsstrategie / Umsetzungsempfehlungen

Empfehlungen der BKB / KBOB für die Amtsleitungen der Beschaffungs- und Bedarfsstellen zur Umsetzung der Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung

Bern, Juni 2021

Am 1. Januar 2021 sind das totalrevidierte öffentliche Beschaffungsrecht des Bundes (BöB / VöB) und zeitgleich die Beschaffungsstrategie der Bundesverwaltung («Umsetzungsstrategie des Bundesrates zur Totalrevision des öffentlichen Beschaffungsrechts für die Strategieperiode 2021 – 2030») in Kraft getreten.

Um den Herausforderungen bei der Umsetzung der Totalrevision gerecht zu werden, formulierte der Bundesrat in der Beschaffungsstrategie sechs Stossrichtungen (vgl. Abb. 1) und leitete daraus beschaffungsstrategische Ziele für die Beschaffungen des Bundes ab.

Der Bundesrat beauftragt die Beschaffungs- und Bedarfsstellen der Bundesverwaltung, die Vorgaben der Beschaffungsstrategie im Rahmen ihrer

Für die Strategieperiode 2021 bis 2030 legte der Bundesrat die folgenden sechs Stossrichtungen für das Beschaffungswesen des Bundes fest:²

1. Qualitätsorientierte Beschaffungen
2. Nachhaltige Beschaffungen
3. Innovative Beschaffungen
4. Anbieterfreundliche Beschaffungen
5. Digitalisierte, standardisierte und benutzerfreundliche Beschaffungsprozesse
6. Reform der Berichterstattung

Für die Umsetzung und Erreichung der bundesrätlichen Zielsetzungen sind die Beschaffungs- und Bedarfsstellen verantwortlich. Ihnen kommt eine

Beschaffungsstrategie VBS / Beschaffungsrichtlinien armasuisse

Vergaberichtlinien armasuisse
werden durch Frau Bundesrätin
Viola Amherd explizit unterstützt

Die Vergaberichtlinien armasuisse sind eine weitere Konkretisierung für die praktische Umsetzung des per 1. Januar 2021 in Kraft getretenen total revidierten Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) in der armasuisse.

07.11.2022 | Alexander L. Hubler, Leiter Fachbereich CC WTO,
Kompetenzbereich Einkauf und Kooperationen



Branchendialog als Chance

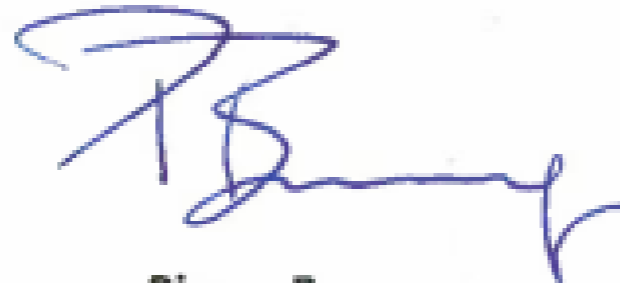
Die KBOB und Bauenschweiz wollen sich in den kommenden Jahren gemeinsam für die Umsetzung der neuen Vergabekultur auf allen föderalen Ebenen einsetzen. Sie rufen ihre Mitglieder auf, diese positiv mitzutragen und Neuerungen als Chance zu sehen und zu unterstützen. Denn mit dem BÖB und der IVÖB haben wir eine ausgezeichnete Vor- und Grundlage für öffentliche Beschaffungen mit bestmöglicher Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten und somit unseres Landes.

Bern, Januar 2021



Ständerat Hans Wicki

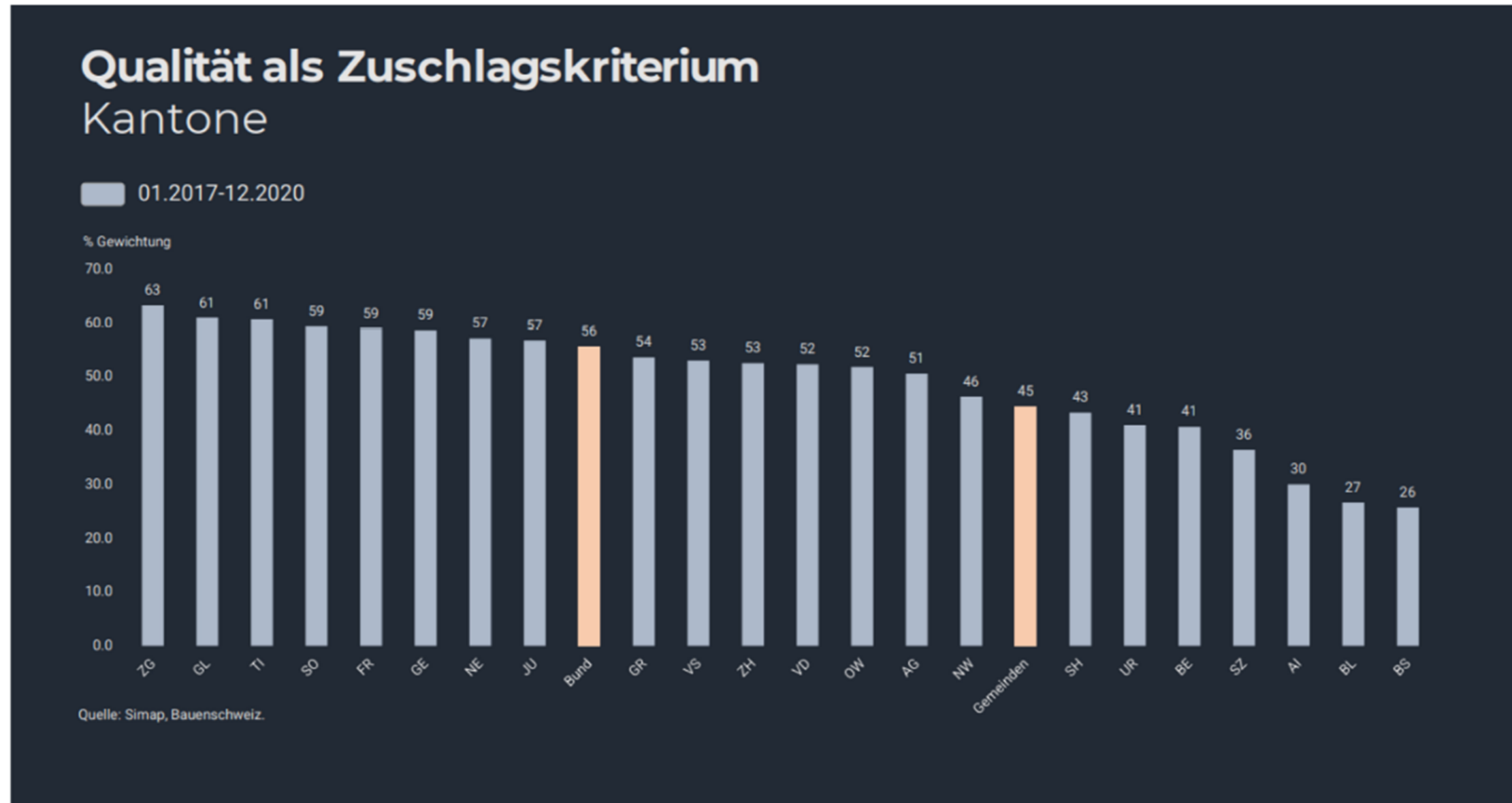
Präsident Bauenschweiz

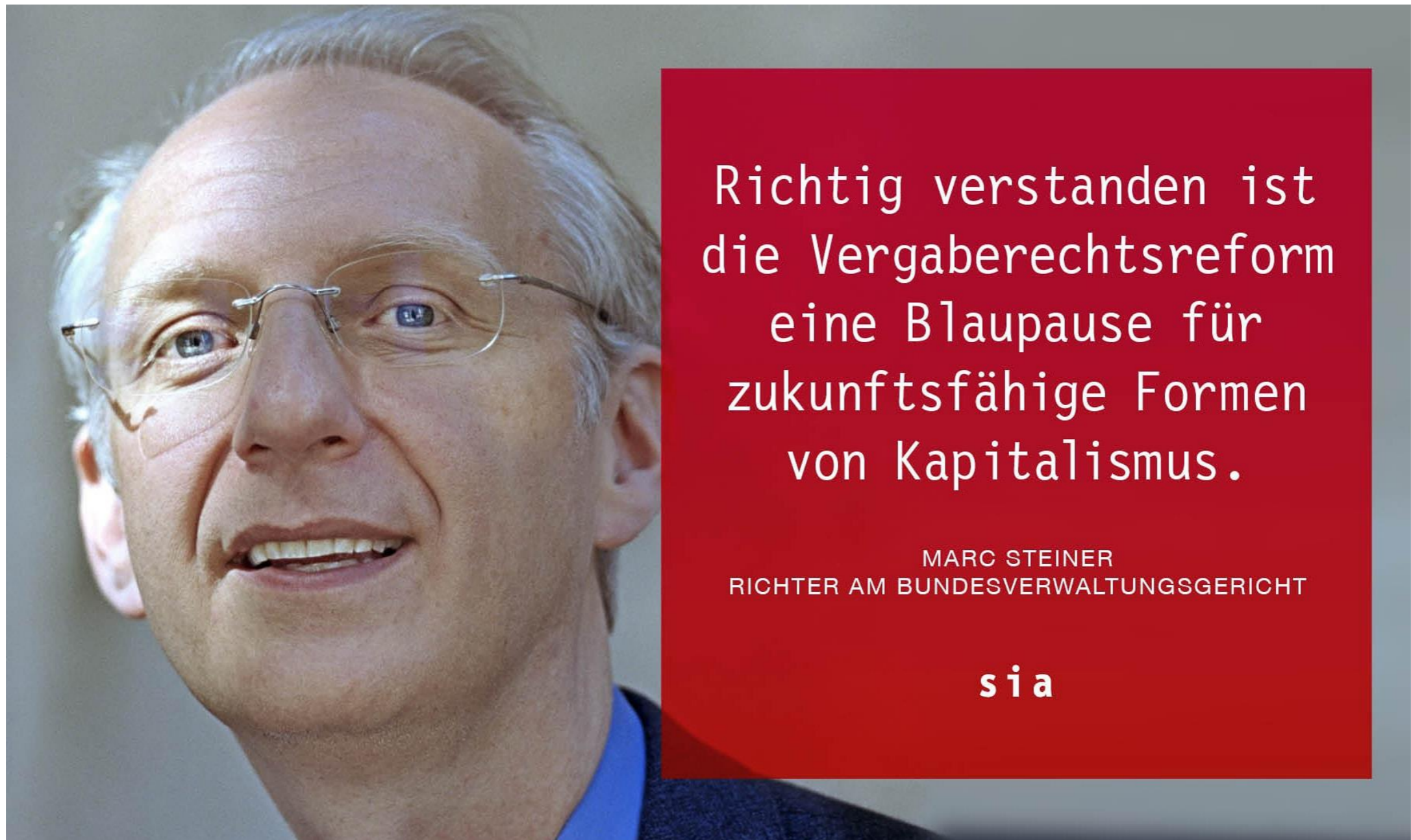


Pierre Broje

Vorsitzender der KBOB und Direktor BBL

Monitoring als Transformationsanreiz / big data and public procurement





Richtig verstanden ist
die Vergaberechtsreform
eine Blaupause für
zukunftsfähige Formen
von Kapitalismus.

MARC STEINER
RICHTER AM BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

sia

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Marc Steiner
Bundesverwaltungsgericht
Abteilung II
9023 St. Gallen
Tel. 058 465 25 74
marc.steiner@bvger.admin.ch



INFRASTRUKTURTREFF

Selbstlernende Organisation

Torsten Wenk, Andreas Sägesser
TBF + Partner AG



<https://www.tbf.page/oscBhUsfzlleLklyw6A9jliYdmptUtVG76Y9f759gL9HU0dnVOz6BzBRZ9iimNU2h1tC781gTk9jjlm96C-gRg==?lang=de>

Vom Preiskampf zum Umweltwettbewerb

Patrick Eberhard

09. November 2023



Eberhard

EBERHARD

EBIOX

WEIACHER

DETZELN

Pioniere in Bau und Umwelt



300 Baumaschinen,
200'000 Std./Jahr



80 Lastwagen,
4 Mio. Km/Jahr



180 Bahnwagen,
500'000 t/Jahr



12 Standorte in
der Schweiz



670
Mitarbeitende



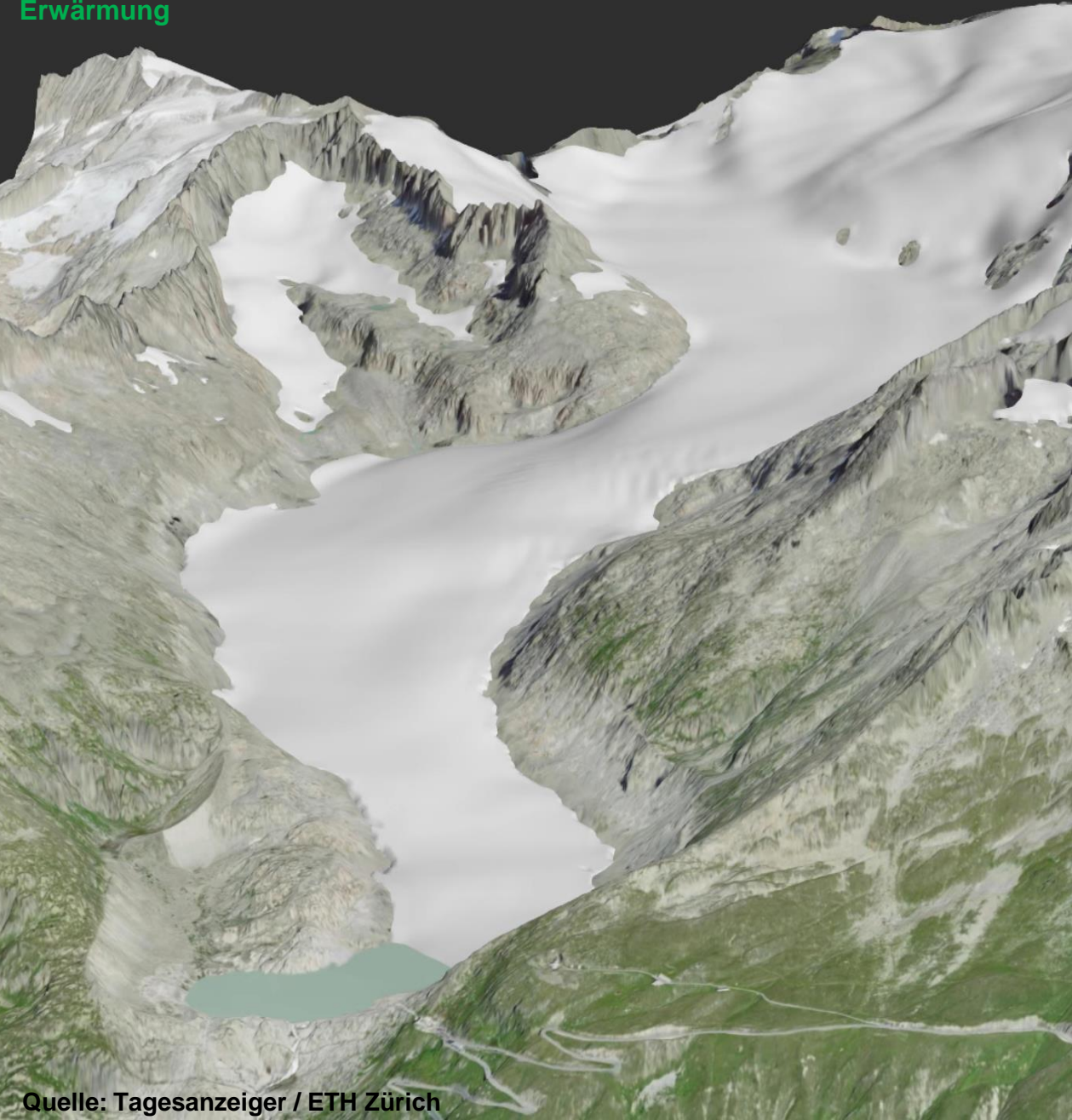
30 Lernende
in 9 Berufen



Fokus
Kreislaufwirtschaft

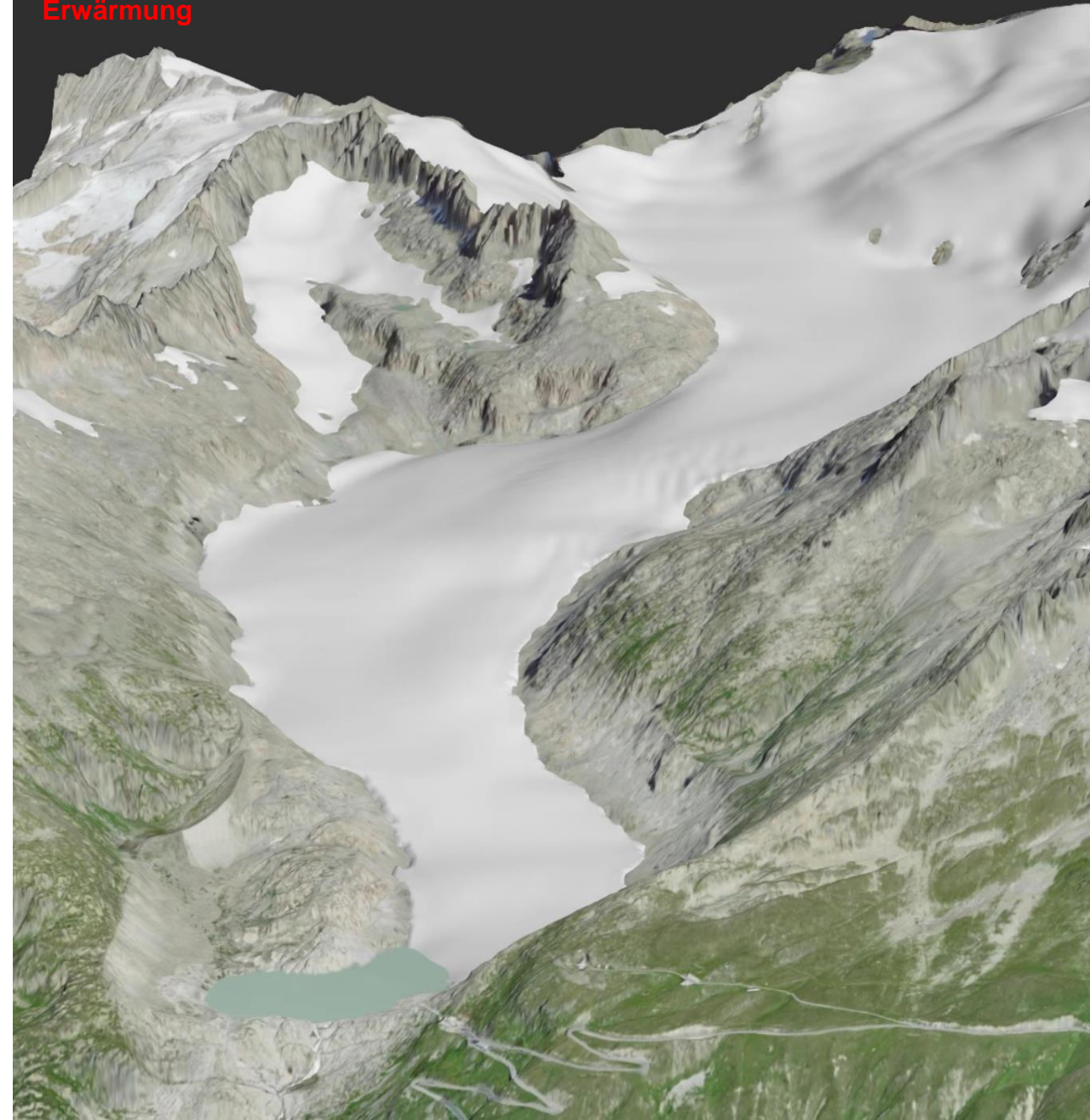
Rhonegletscher
bei 1.5 Grad Celsius
Erwärmung

2022



Rhonegletscher
bei 4.4 Grad Celsius
Erwärmung

2022



Grösster Abfallberg der Schweiz



Dieserverbrauch Eberhard Unternehmungen



18'000 Liter Diesel pro Tag

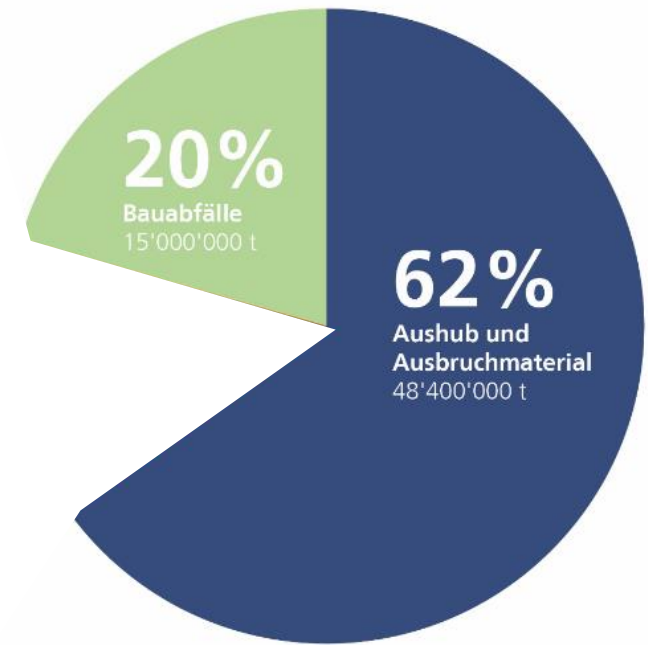
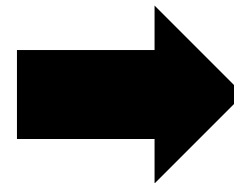
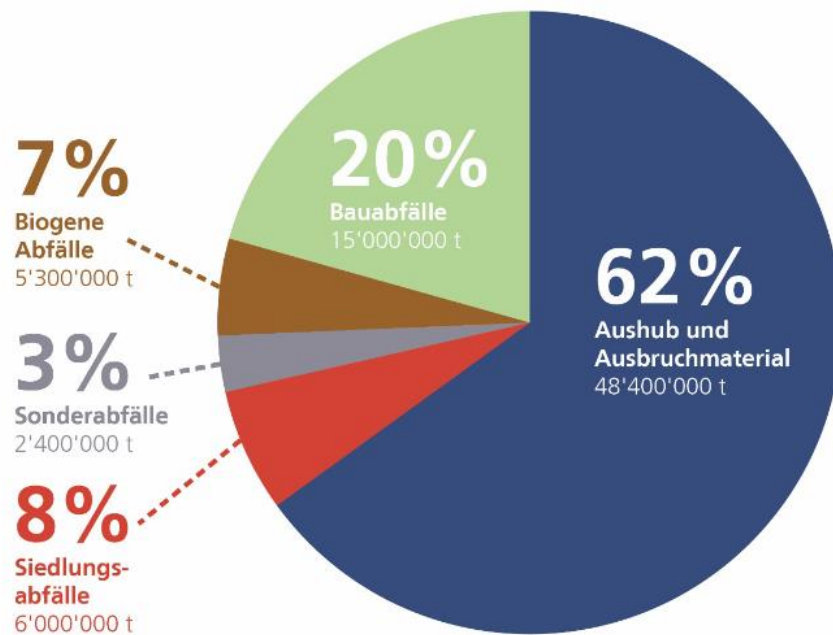
Und was trägt die Baubranche dazu bei?

Material Output



Abfall in der Schweiz

Insgesamt 77'100'000 Tonnen pro Jahr



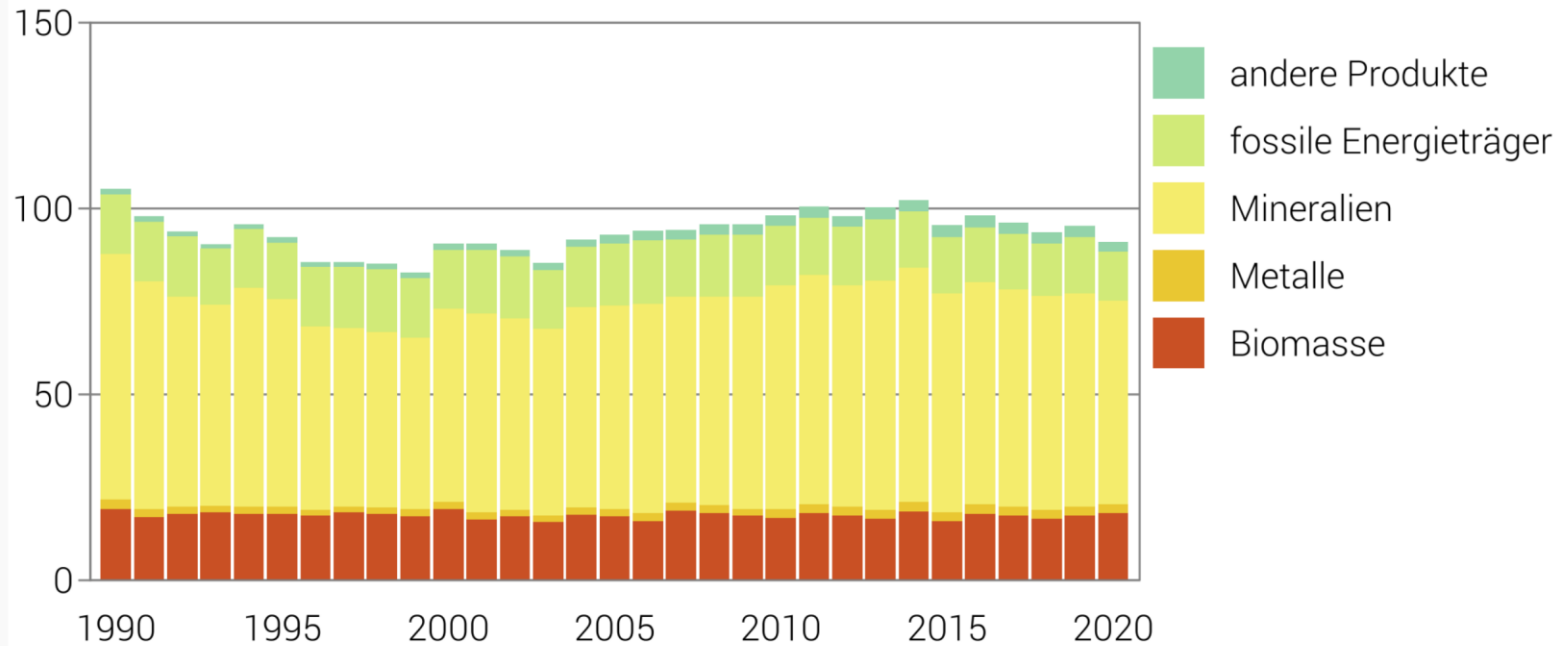
... mehr als 80% stammt vom Bauwesen

Und was trägt die Baubranche dazu bei?

Rohstoffnachfrage der Schweiz

Inländischer Materialkonsum DMC

Millionen Tonnen



2020: Schätzung

Quelle: BFS – Umweltgesamtrechnung

© BFS 2021

Rund **56 Mio to**
Ressourcen fließen ins
Bauwerk Schweiz

→ **Mehr als 60 %**
der Ressourcen fließt in
den Bau!



**RESSOURCEN
KNAPPHEIT**

KLIMASCHUTZ



Preisoptimiert



Umweltoptimiert

ENKELFÄHIGKEIT

Heute so handeln, wie die Kinder
unserer Kinder es sich wünschen



Nachhaltigkeit braucht Investitionen



1m³ zirkulit Beton

2350 kg

Primärrohstoffe

320 kg

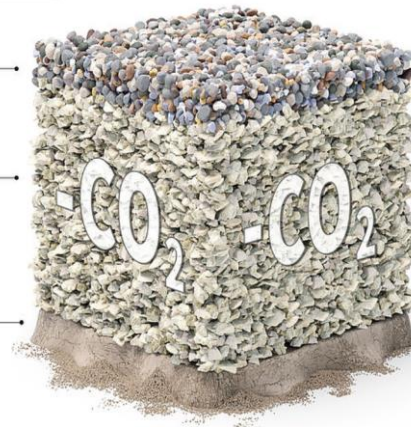
Sekundärrohstoffe

1750 kg

Davon 10 kg gespeichertes CO₂

Zement

280 kg



Nachhaltiger Wettbewerb

Gesetzliche Grundlagen in der öffentlichen Beschaffung sind definiert

Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB)

172.056.1

vom 21. Juni 2019 (Stand am 1. Januar 2022)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 173 Absatz 2 der Bundesverfassung¹, in Ausführung des Protokolls vom 30. März 2012² zur Änderung des Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, der Artikel 3 und 8 des Abkommens vom 21. Juni 1999³ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über bestimmte Aspekte des öffentlichen Beschaffungswesens, von Artikel 3 von Anhang R des Übereinkommens vom 4. Januar 1960⁴ zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation sowie weiterer internationaler Übereinkommen, welche Markt Zugangsverpflichtungen im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens enthalten, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 15. Februar 2017⁵, beschliesst:

1. Kapitel: Gegenstand, Zweck und Begriffe

Art. 1 Gegenstand

Dieses Gesetz findet auf die Vergabe öffentlicher Aufträge durch unterstellte Auftraggeberinnen innerhalb und ausserhalb des Staatsvertragsbereichs Anwendung.

Art. 2 Zweck

Dieses Gesetz bezweckt:

- den wirtschaftlichen und den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel;
- die Transparenz des Vergabeverfahrens;
- die Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung der Anbieterinnen;
- die Förderung des wirksamen, fairen Wettbewerbs unter den Anbieterinnen, insbesondere durch Massnahmen gegen unzulässige Wettbewerbsabreden und Korruption.

AS 2020 641

¹ SR 101

² BBl 2017 2175

³ SR 0.172.052.68

⁴ SR 0.632.31

⁵ BBl 2017 1851

1 / 44

KBOB NNBS

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane
der öffentlichen Bauherren | Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz
Conférence de coordination des services de la construction
et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics KBOB | Réseau Construction durable Suisse

EMPFEHLUNG • RECOMMANDATION • EMPFEHLUNG • RECOMMANDATION • EMPFEHLUNG • RECOMMANDATION • EMPFEHLUNG
Nachhaltiges Bauen • Construction Durable • Nachhaltiges Bauen • Construction Durable • Nachhaltiges Bauen • Construction Durable • Nachhaltiges Bauen

Nachhaltiges Beschaffen im Bau - Teil Infrastruktur 2021 / 3

Ausgangslage

Mit der Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB/IVöB 2019), soll ein «Kulturwandel» im Schweizerischen Vergaberecht eingeführt werden. Die Vergabestellen sind eingeladen, vermehrt auf Qualität und Nachhaltigkeit ausgerichtete Zuschlagskriterien in ihre Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen. Es soll somit nicht mehr «nura» das wirtschaftlich günstigste, sondern das vorteilhafteste Angebot den Zuschlag erhalten. Wie die Nachhaltigkeit als Zuschlagskriterium in Ausschreibungen von Infrastrukturprojekten integriert werden kann, soll in dieser Empfehlung praxisnah erläutert werden.

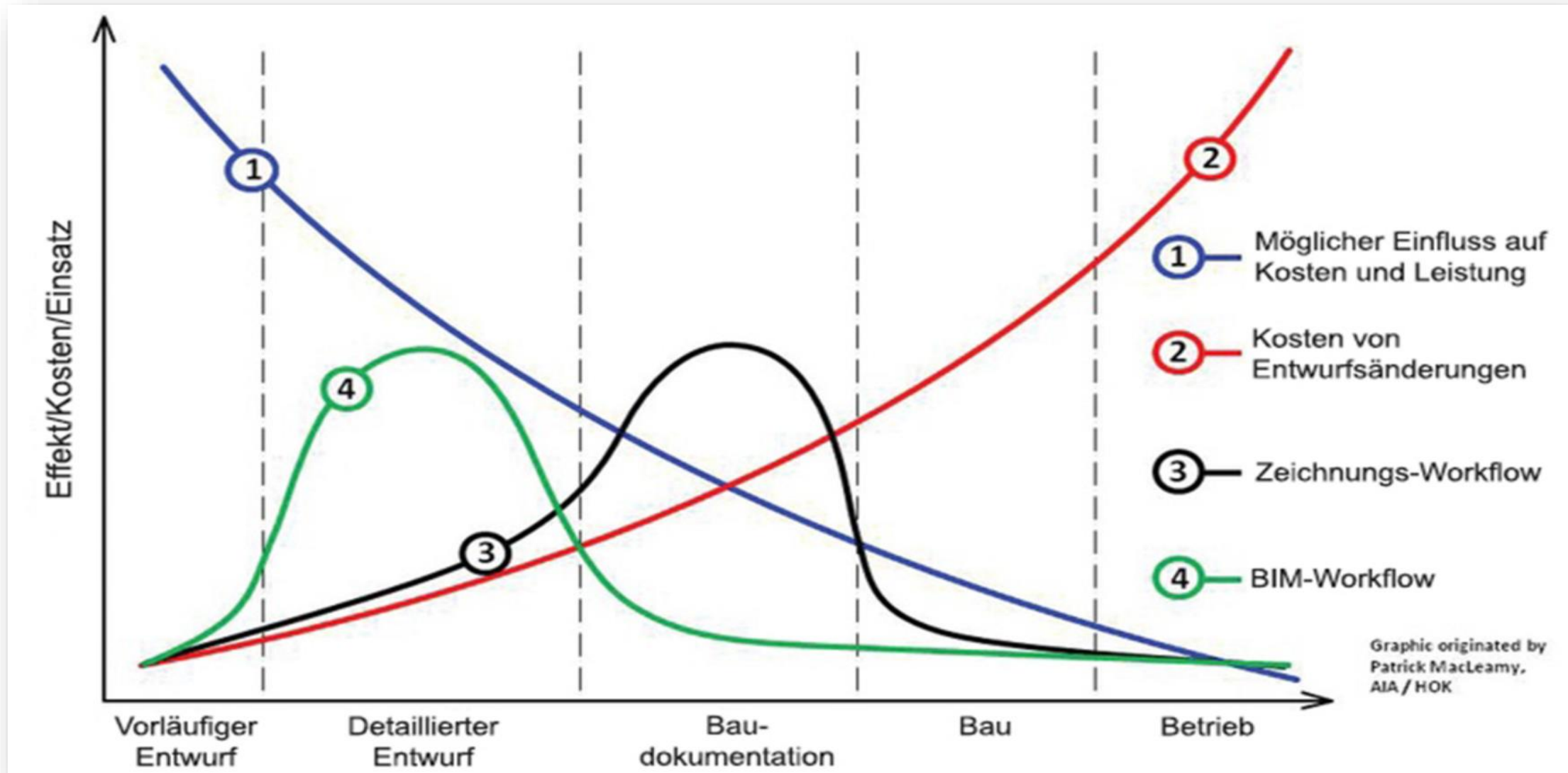
Ziel dieser Empfehlung

- Die Grundlagen für die Integration der Nachhaltigkeit gemäss revidiertem Beschaffungsrecht für Bauten und Baudienstleistungen praxisnah aufzeigen.
- Die Zusammenhänge und Hintergründe der Beurteilung erläutern.
- Verweise auf die weiterführenden Informationen geben.

Diese Empfehlung richtet sich an die Beschaffungsstellen und Bauherrenunterstützer

- der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (BLO des Bundes)
- der öffentlichen Bauherren auf Stufe Kanton und Gemeinde
- von privaten und professionellen Bauherren.

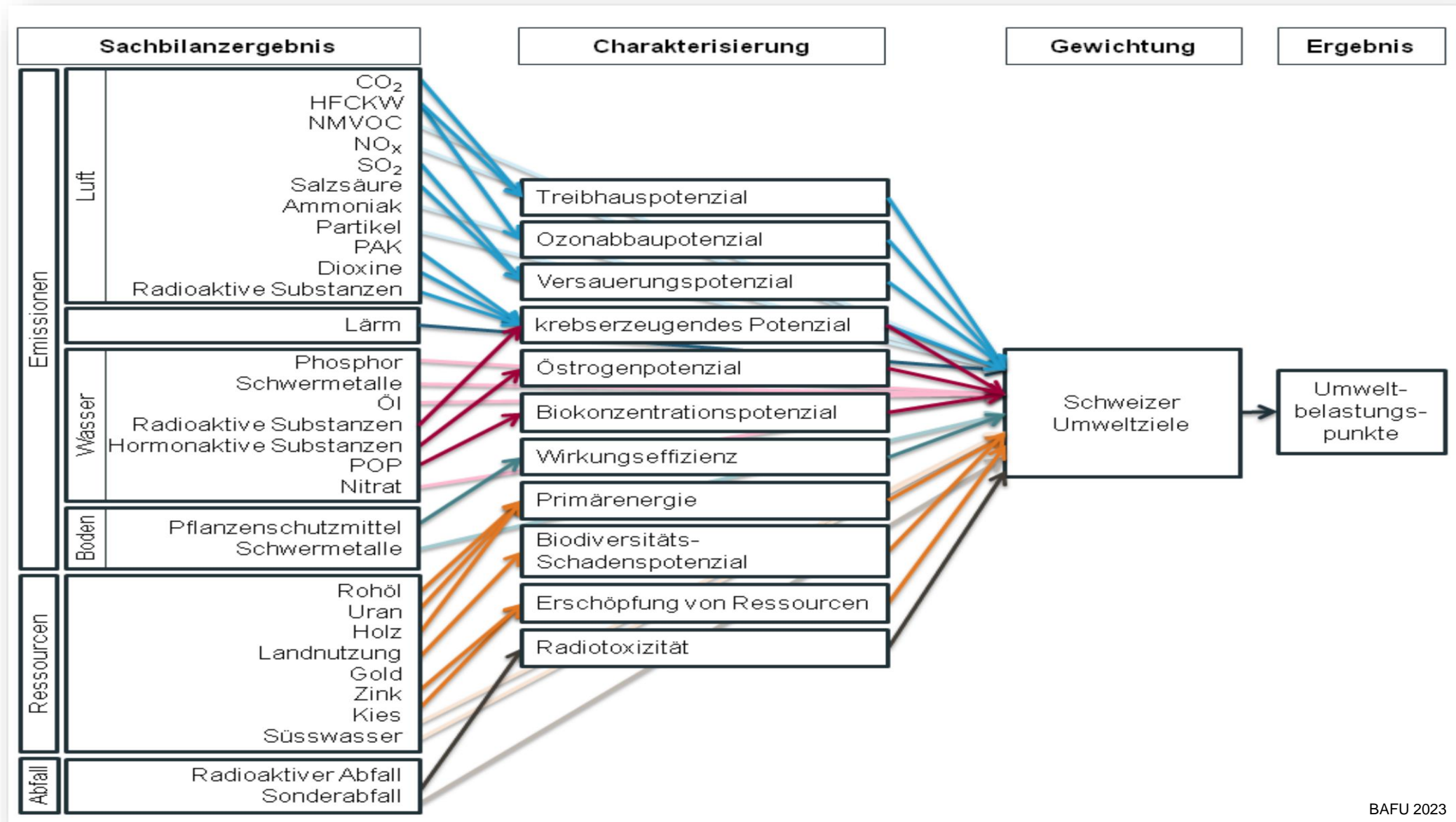
Ideenwettbewerb fördern



Messbarkeit von Umweltauswirkungen



Messbarkeit von Umweltauswirkungen



Ökologie braucht eine einheitliche Währung



Beispiel 4-Spurausbau Hardwald Bülach Glattfelden

Tiefbauamt Kanton Zürich

8.4 Zuschlagskriterien

Die Angebote der Anbieter, welche die Eignungsnachweise erfüllen, werden den nachstehenden Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung gemäss ausgewertet. Zur Vergabe des Auftrages vorgeschlagen wird das Angebot, welches die beste Gesamtbewertung erzielt.

A.1	Angebotspreis:	39 %
A.2	Lebenszykluskosten Oberbau (Vorgabe Bauherrschaft)	1 %
B.1	Auftragsanalyse	20 %
B.2	Fachkompetenz Schlüsselpersonen	20 %
B.3a	Nachhaltigkeit / Oekologie	19 %
B.3b	Lärmschutz Oberbau (Vorgabe Bauherrschaft)	1 %

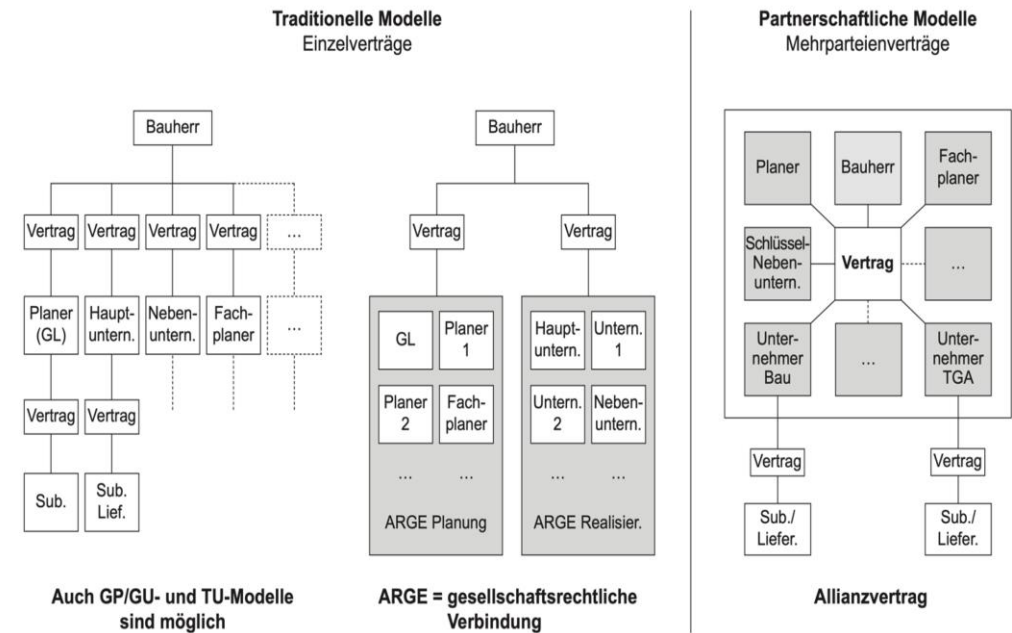
- Nachhaltigkeit als Zuschlagskriterium → 19% → **Die Bewertung erfolgt linear analog des Preises.**
- Bewertung über Umweltmatrix → durch Bauherrschaft wurde eine Excel-Tabelle bereitgestellt
 - Angaben in dieser Tabelle sind verbindlich
 - Überschreitungen werden mit Konventionalstrafen geahndet

Zusammenfassung

Ökologie braucht eine Währung



Ideenwettbewerb statt ungesunder Preiskampf





Danke für Ihre Aufmerksamkeit



INFRASTRUKTURTREFF

Menschen im Mittelpunkt

Verbundenheit – Begeisterung - Vertrauen

Jürg Gerber
Zindel United



Fachkräftemangel, gesellschaftliche Bedürfnisse, Angebot und Nachfrage bestimmen und beeinflussen die Arbeitswelt und insbesondere die Unternehmen von heute.

Wie kann man sich als Arbeitgeber gegenüber dem Markt differenzieren?

Inhalt / Agenda



1. Ausgangslage
2. Konsequenzen
3. Lösungsansätze



Ausgangslage



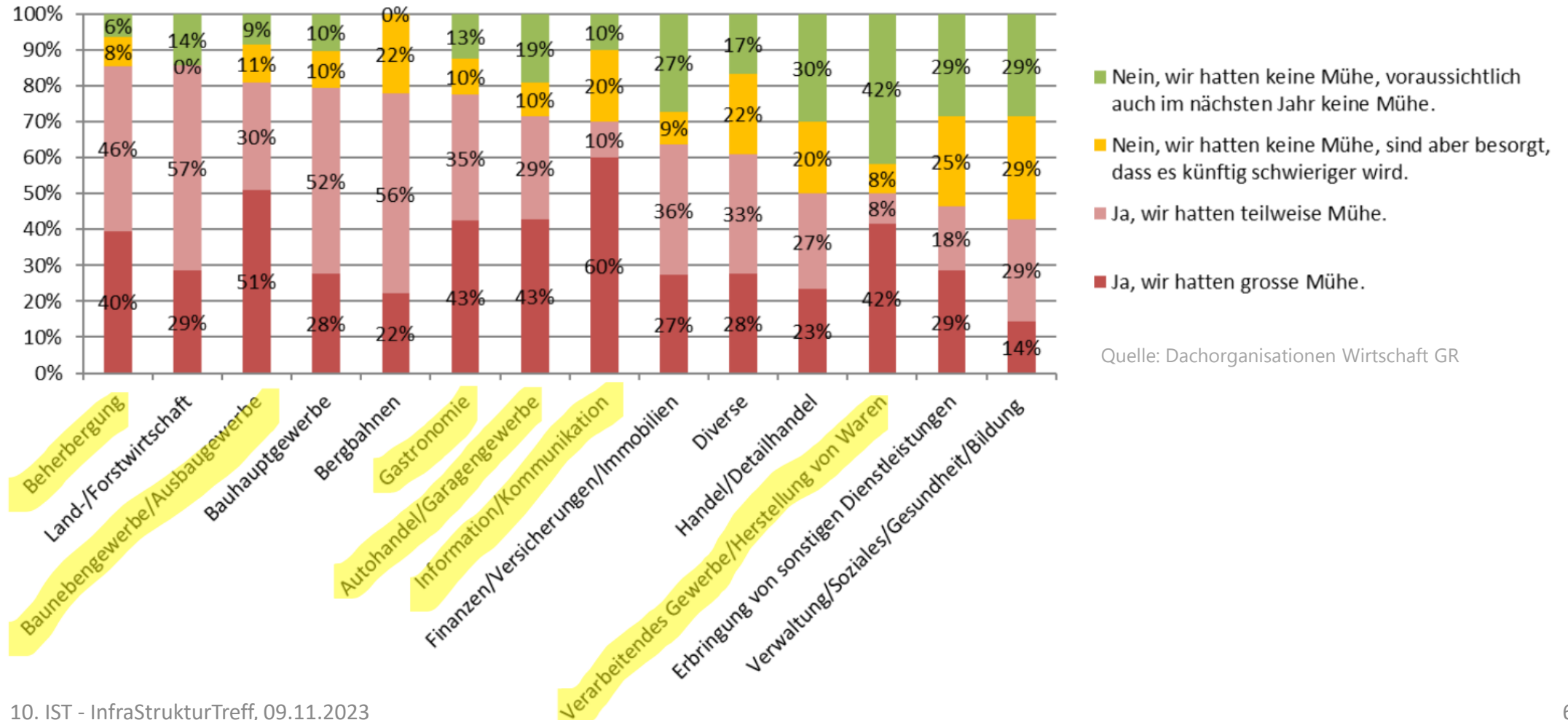
VS.



Ausgangslage



Hatte Ihr Betrieb im vergangenen Jahr Mühe offene Stellen zu besetzen?

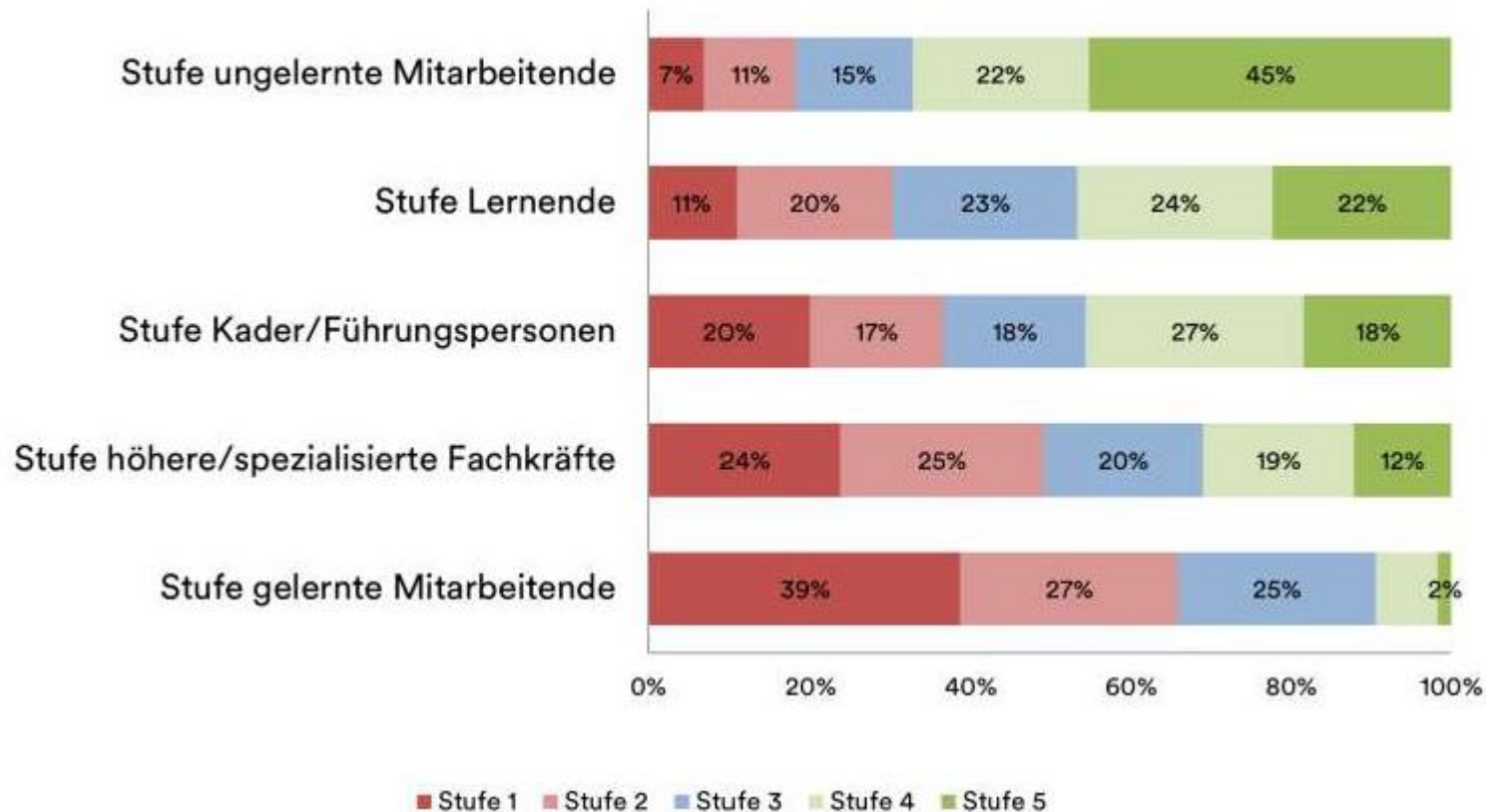


Quelle: Dachorganisationen Wirtschaft GR

Ausgangslage

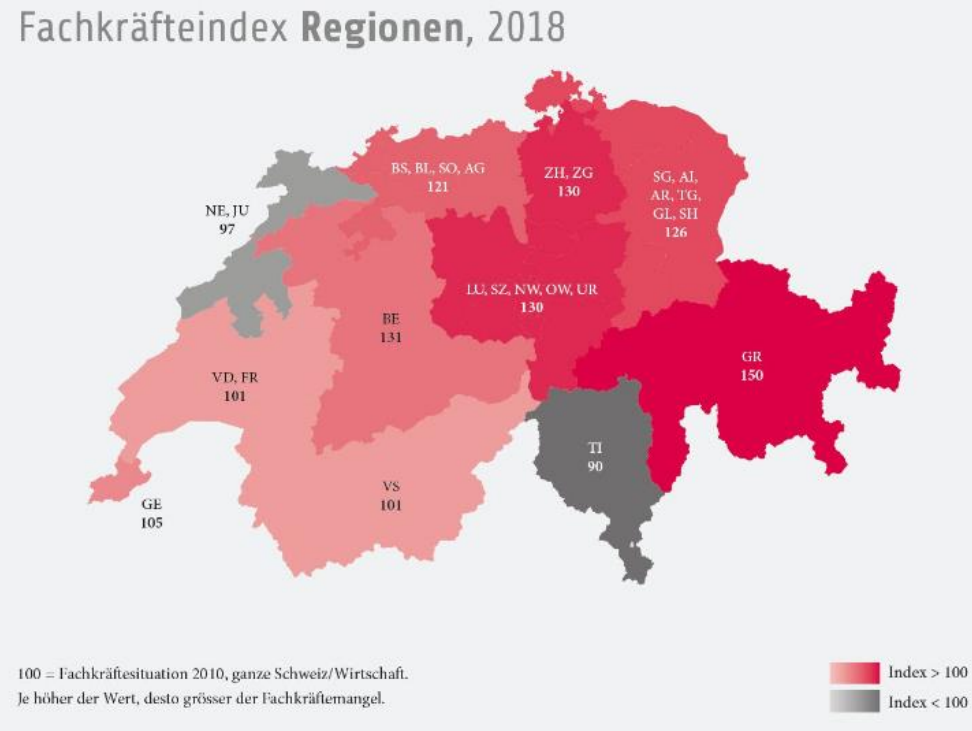


Auf welcher Stufe fehlt in Ihrem Betrieb das Personal am meisten? Priorisieren Sie bitte folgende Punkte:



Quelle: Dachorganisationen Wirtschaft GR

Ausgangslage



Veränderung +8%

Quelle: Dachorganisationen Wirtschaft GR



Ausgangslage

Bis 2040

- brauchen wir **20'000** mehr Arbeitskräfte als heute
- haben wir **10'000** weniger Arbeitskräfte als heute
- jede **4. Stelle** kann dann nicht besetzt werden

Konsequenzen



KMU:

100 Mitarbeiter

Umsatz:

28 Mio.

Fluktuation:

6%

Manko:

6 Mitarbeiter pro Jahr

Ersatzrekrutierung:

1-2 Mitarbeiter pro Jahr

Reduktion Personalbestand:

4-5 Mitarbeiter pro Jahr

Konsequenzen



Optik 5 Jahre (-22%)

Personalbestand:

78 Mitarbeiter

Umsatz:

22 Mio.



Konsequenzen

1. Einbusse/Verlust Marktanteile
2. Imageverlust (Stellenwert bei qualifiziertem Personal sinkt)
3. Unsicherheit bei bestehendem Personal steigt
4. Überkapazitäten
5. Margenverlust
6. Erhöhter Rekrutierungsaufwand
7. Mehrarbeit/Überlastung der bestehenden Mitarbeiter
8. Unbesetzte Ausbildungsstellen
9. Investitionsstau
10. Verzicht auf interessante Aufträge

Bedürfnisse / Ansprüche Arbeitnehmende



Welche Stärken und Schwächen weisen die Unternehmen des BHG hinsichtlich der Attraktivität für Kadermitarbeiter auf?

Welche Bedürfnisse haben Kadermitarbeiter des BHG, differenziert nach Alter und Lebensphasen?

Top drei Gründe zu bleiben:

- Gutes Verhältnis zum Chef und Team
- Erfüllende Arbeit
- Wertschätzung

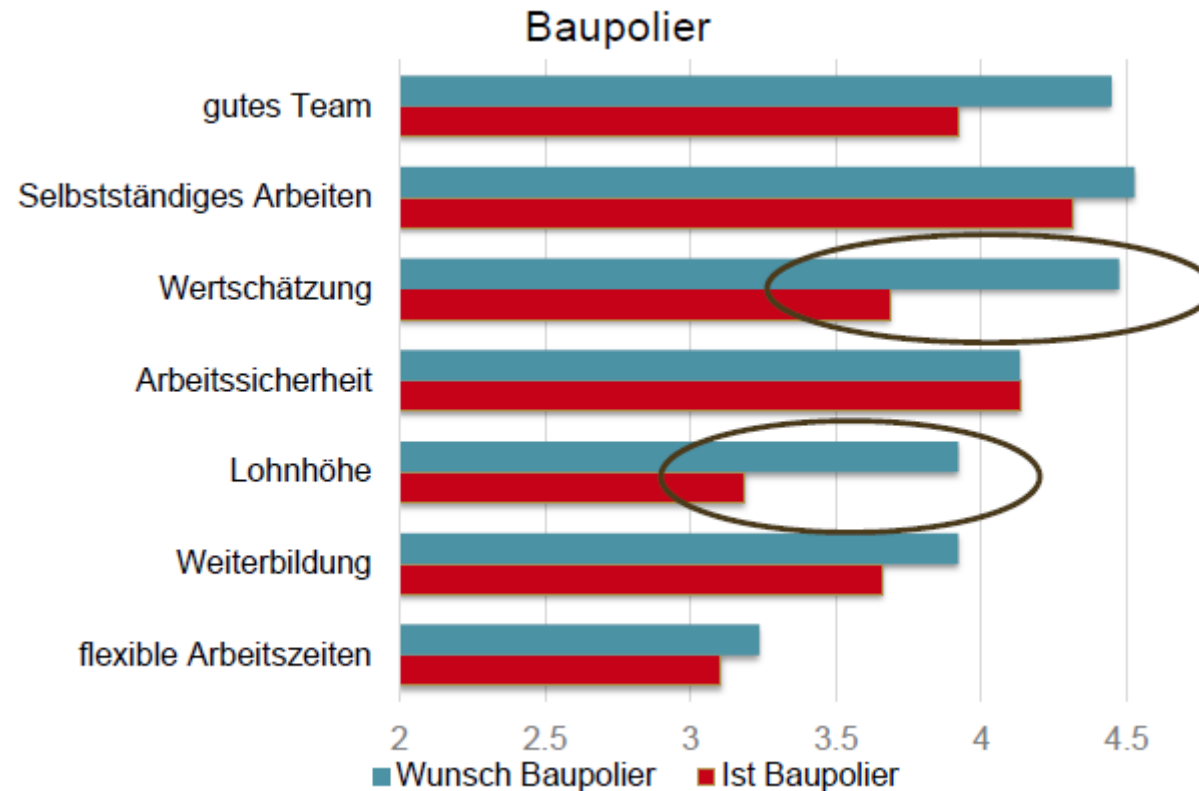
Top drei Gründe zu wechseln:

- Hoher Arbeitsdruck
- Lange Arbeitszeiten
- Fehlende Wertschätzung

Quelle:



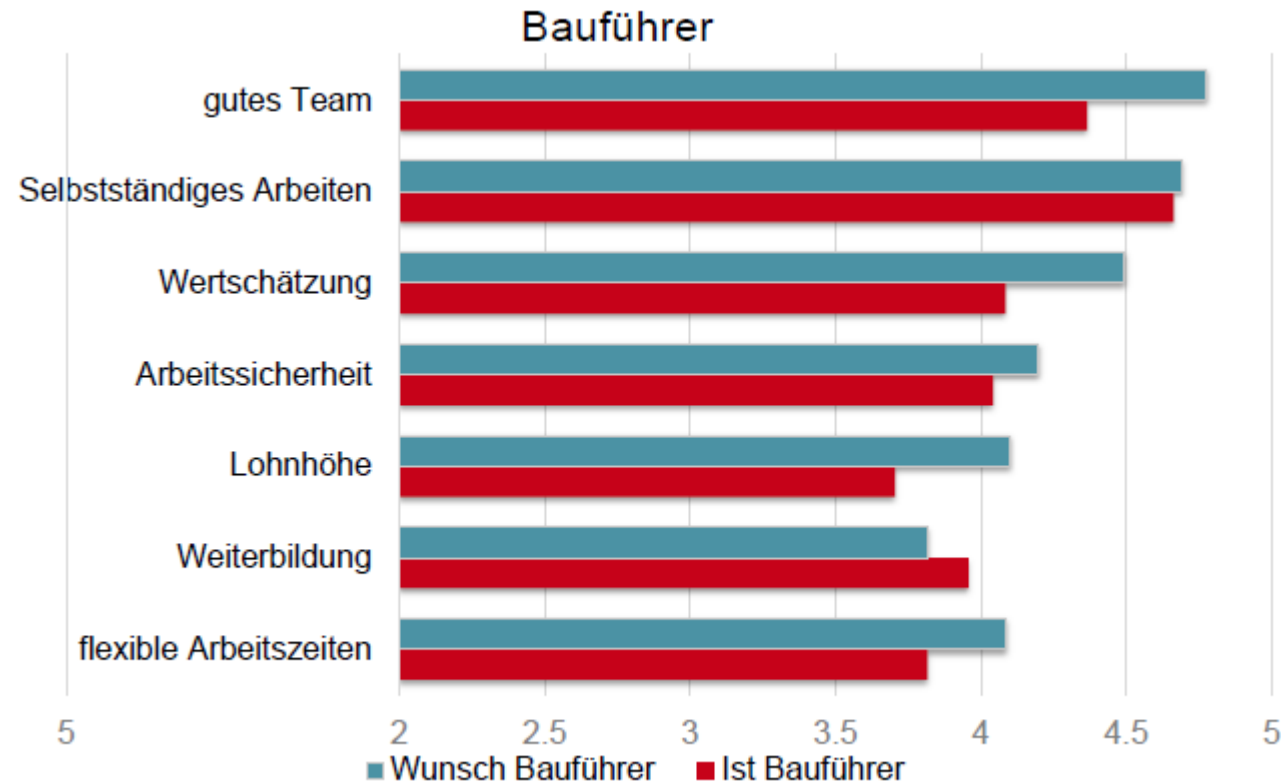
Bedürfnisse / Ansprüche Arbeitnehmende



Quelle:



Bedürfnisse / Ansprüche Arbeitnehmende



Quelle:





Wünsche Arbeitnehmende

- Gerechter/mehr Lohn (ohne betteln), branchenüblich
- Geschäftsauto
- Mehr Urlaub
- Kaderanlässe während Arbeitszeit
- Beginn Arbeitszeit ab Magazin
- Verantwortung und Haftung Polier reduzieren
- < 9.5h Arbeit, Vergütung Überzeit
- Flexibles Arbeiten (Ort, Zeit)
- Bonus bei erfolgreichem Projektabschluss
- Beteiligung am Unternehmens Erfolg, Teilhabe
- Investition neues Material
- Treueprämien (Mitarbeitsdauer, keine Ausfälle)
- Bei Aufträgen «nein» sagen können
- Sabbatical
- Mehr auf Qualität statt Geschwindigkeit achten
- Gruppenentscheide
- Respekt

Quelle:



Lösungsansätze



1. Rekrutieren Sie regional und überregional
2. Nutzen Sie innovative Recruiting-Möglichkeiten
3. Sprechen Sie die richtige Sprache
4. Optimieren Sie Ihr Gesundheitsmanagement
5. Stellen Sie die Zufriedenheit im Job heraus
6. Bieten Sie Mehrwert zum Job
7. Geben Sie Ihren Mitarbeitern eine Vision

**Optimieren Sie ihr betriebsinternes
Aus- und Weiterbildungsangebot**



Lösungsansätze

Berufsnachwuchs

Wichtigkeit Schüler, Schnupperwochen, Berufsausstellungen, Netzwerke Bildungsinstitutionen etc.

«Lernender – Ausbildungspolier – Berufsbildner», Projektwochen, Lehrlingssitzungen

EFZ, EBA, Ausbildung & Leistungssport



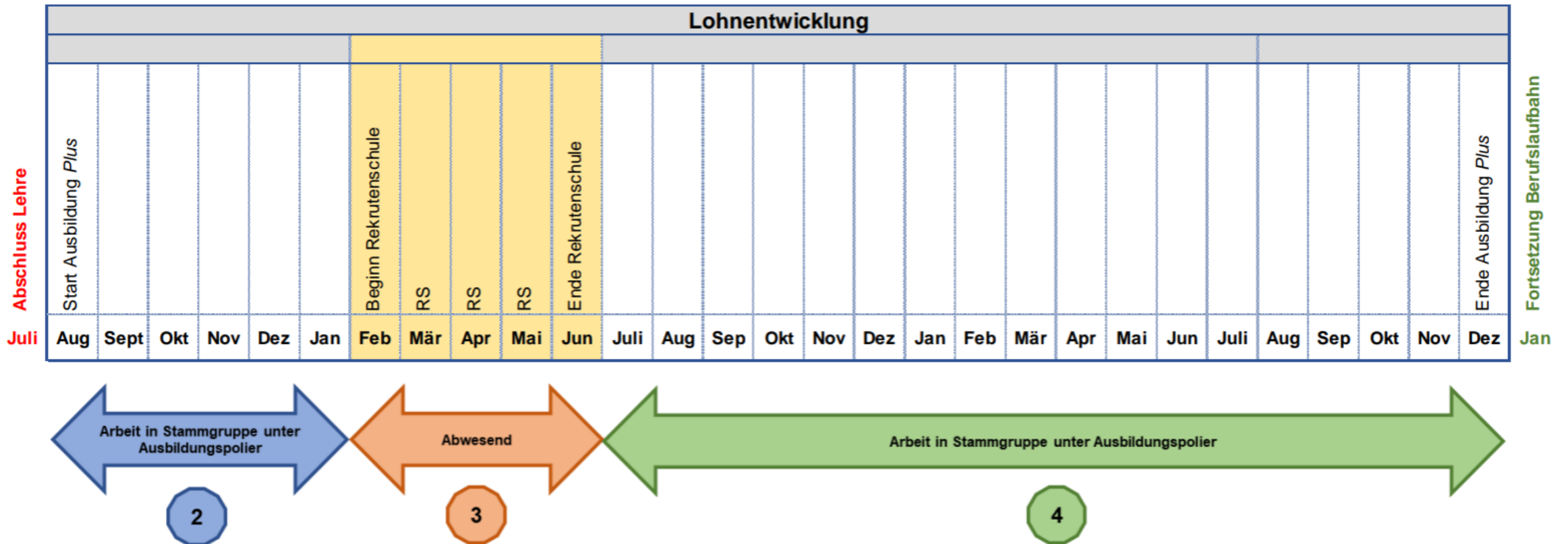
Lösungsansätze





Lösungsansätze

Konzept «Facharbeiter plus»



Lösungsansätze



Schweizer Firma setzt fürs Recruiting auf 40 verschiedene Arbeitsmodelle

Thomann Nutzfahrzeuge hat seine Arbeit so stark individualisiert, dass es in der Firma nun rund 40 Arbeitsmodelle gibt. Das sei bemerkenswert, sagt ein Personalexperte.



VON
Marcel Urech



Einer von 6000: Lasave AG

New Work und Nachhaltigkeit beim Plattenleger

Seit 1978 verlegt die Lasave AG aus La Punt Chamuesch in Häusern und Hotels im Oberengadin Keramik- und Natursteinplatten. Die meisten Natursteinplatten kommen aus Graubünden und der näheren Umgebung. In der Keramikwelt ist Italien und Spanien führend. Das Team ermöglicht fast alle Wünsche und

gelernt, ist gleich alt wie ich und wir sind wie Brüder. Das ist heute noch eine sehr bereichernde und kreative Zusammenarbeit.»

Individuelle Kundenwünsche

Manche Kunden haben spezielle Steinplatten-Wünsche, welche nicht aus der Umgebung kommen. Nadja sagt: «Wir erfüllen



Einer von 6000: Lanicca AG

Digitalisierung und Automatisierung in der Schreinerei

Individuelle und massgeschneiderte Lösungen sind die Kernkompetenz der Schreiner Lanicca – ihr Motto ist entsprechend: «Sie haben die Idee, wir die Lösung.» Weil die Kunden online einkaufen und zu wenig gut qualifizierte Schreiner auf dem Arbeitsmarkt zu finden sind, setzt der Inhaber Domenic Lanicca vermehrt auf Automatisierung und Digitalisierung. Die Kunden können ihre Möbel online selber individuell zusammenstellen und dank der CNC-Maschine hat er einen «Mitarbeitenden» mehr in der Werkstatt.

sg. Bereits als Kind bastelte Domenic Lanicca und mit Hilfe der Onlineshop...

spannt, wie es weitergeht», sagt Lanicca. Das Angebot soll aufgrund der Kundenwünsche weiterentwickelt werden. Der Möbel-Onlineshop ist ein Produkt eines Holzproduzenten mit den entsprechenden Schnittstellen, auch zu seiner neuen CNC-Maschine.

Anschaffung einer CNC-Maschine

Bisher wollte Lanicca immer in Mitarbeitende investieren anstatt in eine CNC-Maschine. Seit einem Jahr hat er nun aber auch eine CNC-Maschine im Betrieb stehen. Der Grund war, dass auch er, wie viele andere Betriebe im Kanton, Mühe hat, gut ausgebildete Mitarbeitende zu finden. «Die Maschine ersetzt einen Mitarbeitenden...



Domenic Lanicca vor der CNC-Maschine.

Lösungsansätze



Farbe bekennen

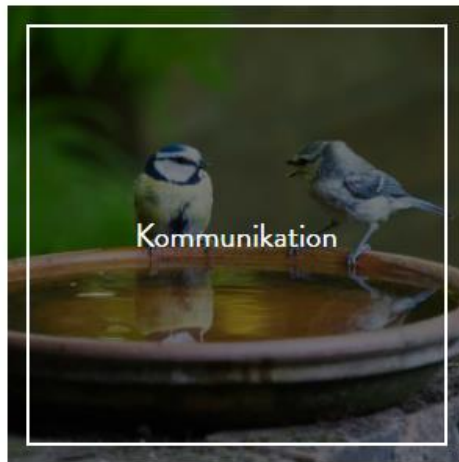
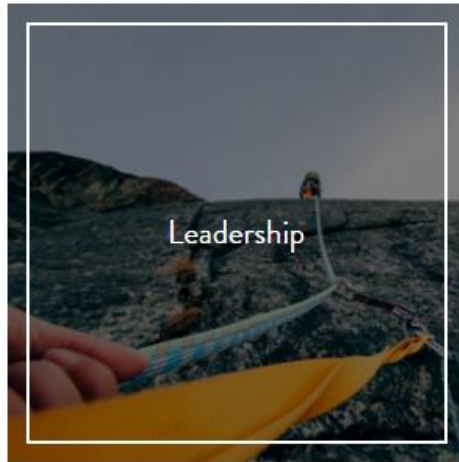
Jeder Mensch ist einzigartig. Das schätzen und fördern wir. Als Arbeitgeber bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Rahmen, in dem sie ihre Talente entfalten und ihre Ideen einbringen können. Wir wollen Persönlichkeiten, nicht Personal.

Auf dem Weg zu euren Karrierezielen unterstützen wir euch. Dazu gehören Aus- und Weiterbildungen, um euch fit zu machen für die Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Zindel United.

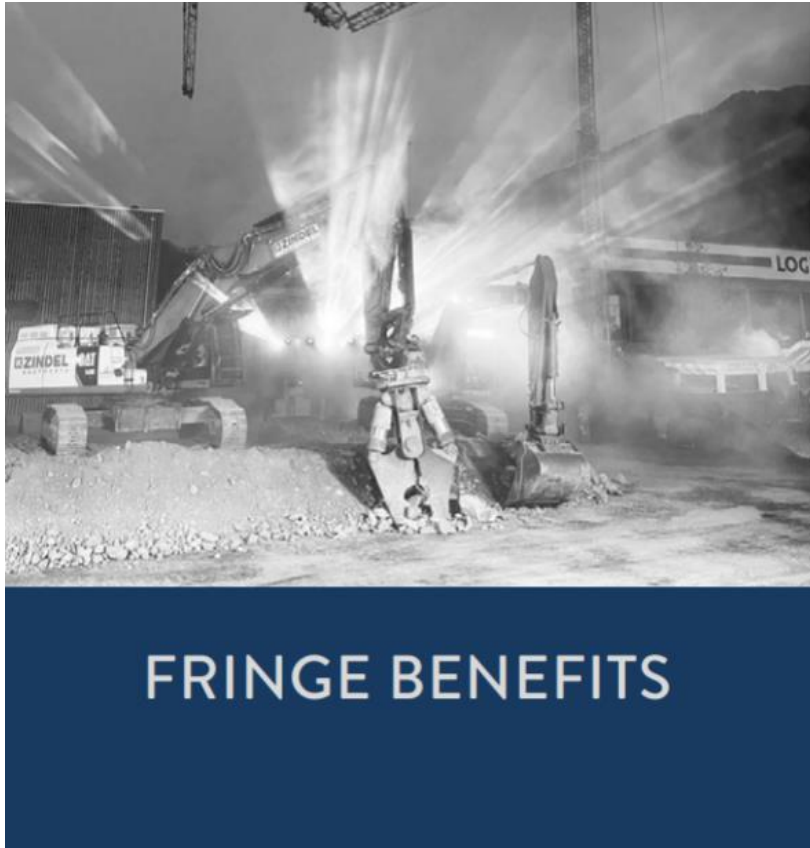
Lösungsansätze



Lösungsansätze



Lösungsansätze



INHALTSVERZEICHNIS

MOBILITÄT | HANDWERK

- 5 Angebote der Tochterfirmen
- 6 HG Commerciale
- 7 Weber AG
- 8 Pneu Tardis
- 9 Carsharing

GESUNDHEIT | SPORT

- 11 Reformhaus Bad Ragaz
- 12 Marché, Cindy's, Cosí, Zopf & Zöpfli
- 13 FELFEL - Good Food At Work
- 14 Unihockey
- 15 Zahnarzt | SmilePraxis in Malans
- 16 Rückentraining Antara
- 17 Aurana - Medizinische Massagen
- 18 BIKE BOX
- 19 Sleep Selection - Ferien in der Schweiz
- 20 Komplementär Therapie
- 21 Gratis Äpfel
- 22 Fit mit Mela

KULTUR | FREIZEIT

- 25 Älplibahn Malans
- 26 Zindel United Events
- 27 1Xanders
- 28 Landquart Fashion Outlet
- 29 Thöny Mode in Landquart und Flims

KOMMUNIKATION

- 31 Sunrise Freedom

DIENSTLEISTUNGEN ZINDEL UNITED

- 33 Ferien | Rekrutenschule
- 34 Innovation - das Gold in unseren Köpfen
- 35 Werte
- 36 ÖKK



INFRASTRUKTURTREFF

Menschen im Mittelpunkt

Verbundenheit – Begeisterung – Vertrauen

Dankeschön!